



# Vergaberichtlinien

Alle Namens- und Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen

Rechts- grundlagen	<p>Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBG, BSG 731.2) vom 11.06.2002</p> <p>Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV, BSG 731.21) vom 16.10.2002</p> <p>Leitfaden für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Kanton Bern, BSIG Nr. 7/731.2/1.2 vom 5.05.2015</p> <p>Organisationsreglement der KG Meiringen (OGR KGM 2016) Art. 13, Abs 4</p>																								
Grundsätzliches	<p>Die Vergaberichtlinie bezieht sich auf das „freihändige Verfahren“, welches gemäss gesetzlichen Grundlagen angewendet werden darf.</p>																								
Schwellenwerte gesetzliche Grundlagen	<p><b>Freihändiges Verfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- bis CHF 100'000.- bei Lieferung</li><li>- bis CHF 150'000.- bei Dienstleistungen und Baunebengewerbe</li><li>- bis CHF 300'000.- bei Bauhauptgewerbe</li></ul> <p><b>Einladungsverfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- bis CHF 250'000.- bei Baunebengewerbe, Dienstleistungen und Lieferungen</li><li>- bis CHF 500'000.- bei Bauhauptgewerbe</li></ul> <p><b>Selektives oder offenes Verfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ab CHF 250'000.- bei Baunebengewerbe, Dienstleistungen und Lieferungen</li><li>- ab CHF 500'000.- bei Bauhauptgewerbe</li></ul>																								
Schwellenwerte Kirchgemeinde Meiringen	<p><b>Freihändiges Verfahren</b> nach Finanzkompetenz</p> <table><tr><td>Ressort Liegenschaften</td><td>bis Fr.</td><td>5'000.-</td></tr><tr><td>Übrige Ressorts</td><td>bis Fr.</td><td>1'000.-</td></tr><tr><td>Kirchgemeinderat</td><td>ab Fr.</td><td>5'001.-</td></tr></table> <p><b>Einladungsverfahren</b></p> <table><tr><td>1+ Offerten</td><td>ab Fr.</td><td>10'000.-</td><td>bis Fr.</td><td>25'000.-</td></tr><tr><td>2+ Offerten</td><td>ab Fr.</td><td>25'001.-</td><td>bis Fr.</td><td>250'000.-</td></tr><tr><td>min.3 Off.</td><td>ab Fr.</td><td>250'001.-</td><td>bis Fr.</td><td>500'000.-</td></tr></table>	Ressort Liegenschaften	bis Fr.	5'000.-	Übrige Ressorts	bis Fr.	1'000.-	Kirchgemeinderat	ab Fr.	5'001.-	1+ Offerten	ab Fr.	10'000.-	bis Fr.	25'000.-	2+ Offerten	ab Fr.	25'001.-	bis Fr.	250'000.-	min.3 Off.	ab Fr.	250'001.-	bis Fr.	500'000.-
Ressort Liegenschaften	bis Fr.	5'000.-																							
Übrige Ressorts	bis Fr.	1'000.-																							
Kirchgemeinderat	ab Fr.	5'001.-																							
1+ Offerten	ab Fr.	10'000.-	bis Fr.	25'000.-																					
2+ Offerten	ab Fr.	25'001.-	bis Fr.	250'000.-																					
min.3 Off.	ab Fr.	250'001.-	bis Fr.	500'000.-																					

**Selektives oder offenes Verfahren** mit der öffentlichen Ausschreibung des Auftrags gemäss der **Verordnung** über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV, BSG 731.21) und dem **Leitfaden** für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Kanton Bern, BSIG Nr. 7/731.2/1.2 vom 5.05.2015

Vergaben  
Fr. 10'001.– bis  
Fr. 25'000.–

<sup>1</sup> Bei Aufträgen von Fr. 10'001.– bis Fr. 25'000.– ist mindestens 1 Offerte von Unternehmen aus der Kirchgemeinde, einzuholen.

<sup>2</sup> Es sind Verhandlungen über Preise und Preisnachlässe zulässig.

Vergaben  
Fr. 25'001.– bis  
maximaler  
Betrag gesetzl.  
Schwellenwerte

<sup>1</sup> Bei Aufträgen von Fr. 25'001.– bis maximaler Betrag der gesetzlichen Schwellenwerte sind mindestens 2 Offerten bis Fr. 250'000.- und mindestens 3 Offerten bis Fr. 500'000.- von Unternehmen aus der Kirchgemeinde, einzuholen. Falls nicht mindestens 2 Unternehmen aus der Kirchgemeinde zur Verfügung stehen oder eine Offerte einreichen, sind in der Regel weitere Unternehmungen zur Submission einzuladen.

<sup>2</sup> Mindestens 2 Offerten müssen zwingend vorliegen.

<sup>3</sup> Es sind Verhandlungen über Preise und Preisnachlässe zulässig.

<sup>4</sup> Das Sekretariat führt eine aktuelle Liste mit allen Unternehmungen der Kirchgemeinde.

Zuschlags-  
kriterien

<sup>1</sup> Bei der Vergabe ist jeweils das preisgünstigste Angebot zu berücksichtigen.

<sup>2</sup> Soll davon abgewichen werden, entscheidet der Kirchgemeinderat abschliessend.

<sup>3</sup> Weitere Zuschlagskriterien können durch den Kirchgemeinderat definiert werden.

- Ausnahmen**
- <sup>1</sup> Bei Notstandarbeiten, -lieferungen oder -leistungen bzw. bei zeitlicher Dringlichkeit, kann auf Konkurrenzofferten verzichtet werden.
  - <sup>2</sup> Ebenfalls kann auf Konkurrenzofferten verzichtet werden, wenn ein Auftrag wegen vertraglicher Bindung, wegen besonderer Vorschriften oder bestehender Patente nicht frei vergeben werden kann.
  - <sup>3</sup> Setzt ein Auftrag eine besondere Befähigung (Spezialkenntnisse) voraus, so kann dieser direkt vergeben werden.
  - <sup>4</sup> Über die Anwendung von vorgenannten Ausnahmen entscheidet der Kirchgemeinderat abschliessend.
- Orientierung** Nicht berücksichtigte Unternehmungen sind schriftlich zu orientieren, wer den Zuschlag erhalten hat (bis Fr. 100'000.– ohne Rechtsmittelbelehrung)
- 

**Inkrafttreten** Diese Richtlinie tritt ab 23.08.2016 in Kraft.  
**Genehmigung** Kirchgemeinderatssitzung 23.08.2016.

**Publikationsvermerk**

Das Inkrafttreten dieser Richtlinie per 23.08.2016 wurde im Anzeiger Oberhasli Nr. 51 vom Freitag, 23.12.2016, publiziert.

Meiringen, 23.12.2016

Reformierte Kirchgemeinde Meiringen



Dres Winterberger  
Sekretär